

# O Mensch, beweine deine Sünde groß

Kaspar Othmayr

1515 – 1553

Text: Sebald Heyden 1499 – 1561

1. { O Mensch, beweine deine Sünde groß, beweine deine Sünde groß, darum Christus seines Vaters  
von einer Jungfrau rein und zart, einer Jungfrau rein und zart für uns er hie geboren  
2. { So laßt uns nun ihm dankbar sein, uns nun ihm dankbar sein, daß er für uns litt solche  
Auch laßt uns sein der Sünde feind, uns sein der Sünde feind, weil uns Gottes Wort so helle

1. { O Mensch, beweine deine Sünde groß, beweine deine Sünde groß, darum Christus seines Vaters  
von einer Jungfrau rein und zart, einer Jungfrau rein und zart für uns er hie ge-  
2. { So laßt uns nun ihm dankbar sein, uns nun ihm dankbar sein, daß er für uns lit  
Auch laßt uns sein der Sünde feind, uns sein der Sünde feind, weil uns Gottes Wort

8

1. { O Mensch, beweine deine Sünde groß,  
von einer Jungfrau rein und zart  
2. { So laßt uns nun ihm dankbar sein  
Auch laßt uns sein der Sünde feind

1. { O Mensch, beweine deine Sünde groß,  
von einer Jungfrau rein und zart  
2. { So laßt uns nun ihm dankbar sein  
Auch laßt uns sein der Sünde feind

1. { Schoß, Christus seines Vaters Schoß ward, hie geboren ward, hie geboren ward, Er - den;  
2. { Pein, uns litt solche Pein, uns litt solche Pein, ach tun stre - ben.  
scheint, Wort so hel - le scheint, ach tun stre - ben.

1. { Schoß, dar für vaters Schoß äußert und kam auf Er - den;  
ward, für ge - bo - ren ward, er wollt der Mittler wer - den;  
2. { Pein, nach seinem Willen le - ben.  
scheint, so hel - le scheint, Tag, Nacht darnach tun stre -

8

1. { Christus seines Vaters Schoß ward, äußert und kam auf Er - den;  
uns er hie geboren ward, er wollt der Mittler wer - den;  
daß er für uns litt solche Pein, nach seinem Willen le - ben.  
weil uns Gottes Wort so hel - le scheint, Tag, Nacht darnach tun stre -

1. { Chri - stus seines Vaters Schoß ward, äußert und kam auf Er - den;  
uns er hie geboren ward, er wollt der Mittler wer - den;  
daß er für uns litt solche Pein, nach seinem Willen le - ben.  
weil uns Gottes Wort so hel - le scheint, Tag, Nacht darnach tun stre -

2

1. den. Den To - ten er das Le - ben gab, den To - ten er das Le - ben  
 2. ben, die Lieb er - zeigen je - der - mann, die Lieb er - zeigen je - der -

1. den. Den To - ten er das Le - ben gab, den To - ten Le - ben  
 2. ben, die Lieb er - zeigen je - der - mann, er - zeigen je - der -

8 1. den. \_\_\_\_\_  
 2. ben, \_\_\_\_\_

Den To - ten er das Le - ben  
 die Lieb er - zeigen je - der -

1. den. Den To - ten er das  
 2. ben, die Lieb er - zeigen

1. gab und legt da - bei all Krank - heit ab, und legt all.  
 2. mann, die Chri - stus hat an uns ge - tan, die er

1. gab und legt da - bei all Krank - heit ab. a.  
 2. mann, die Chri - stus hat an uns ge - t ge -

8 1. gab \_\_\_\_\_ leg. ei all Krank - heit  
 2. mann, \_\_\_\_\_ hat an uns ge -

1. gab \_\_\_\_\_ gt all Krank - heit ab, \_\_\_\_\_  
 2. mann, \_\_\_\_\_ er an uns ge - tan \_\_\_\_\_

1. ab, \_\_\_\_\_  
 2. tan \_\_\_\_\_

Zeit her - dran - - -  
 Lei - den, Ster - - -

1. ab, her - dran ge, bis sich die  
 2. tan den, Ster - ben, mit sei - nem

1 bis sich die Zeit her - dran -  
 mit sei - nem Lei - den, Ster -

sich die Zeit her - dran - ge, bis sich die Zeit her - dran -  
 mit sei - nem Lei - den, Ster - ben, mit sei - nem Lei - den, Ster -

1. ge, bis sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge -  
 2. ben, mit sei-nem Lei - den, Ster - ben. O Menschen-kind, be -

1. Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - op - fert würd, daß er für  
 2. Lei - den, Ster - ben. O Menschen-kind, be - tracht das recht, o Menschen -

8 1. ge, daß er für uns ge - op - fert würd,  
 2. ben. O Menschen-kind, be - tracht das recht,

1. ge, daß er für uns ge - op - fert würd,  
 2. ben. O Menschen-kind, be - tracht das recht,

1. op - fert würd, ge - op - fert würd, trüg uns - rer Sün  
 2. tracht das recht, be - tracht das recht, wie Got - tes Zorn

1. uns ge - op - fert würd, den  
 2. kind, be - tracht das recht, die

8 1. trüg uns - rer Sün den  
 2. wie Got - tes Zorn schlägt,

1. daß er für uns ge - op - fert würd,  
 2. o Menschen-kind, be - tracht das recht, trüg uns - rer wie Got - tes

1. Bürd, trüg wie den schwe - re Bürd, trüg uns - rer  
 2. schlägt, wie die Sün - de schlägt, wie Got - tes

1. schwe trüg uns - rer Sün - den schwe -  
 2. Sün wie Got - tes Zorn die Sün -

8 1. Zorn den die schwe - re Bürd,  
 2. Zorn die Sün - de schlägt, die

den schwe - re Bürd, trüg uns - rer Sün - den  
 die Sün - de schlägt, wie Got - tes Zorn die

1. Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze lan -  
 2. Zorn die Sün - de schlägt, tu dich da - vor be - wah -

1. - re Bürd, trüg uns - rer Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze  
 2. - de schlägt, wie Got - tes Zorn die Sün - de schlägt, tu dich da - vor be -

8 1. trüg uns - rer Sün - den schwere Bürd wohl an dem Kreu - ze lan -  
 2. wie Got - tes Zorn die Sün - de schlägt, tu dich da - vor be - wah -

1. schwere Bürd, trüg uns - rer Sün - den schwere Bürd wohl an dem  
 2. Sün - de schlägt, wie Got - tes Zorn die Sün - de schlägt, tu dich

1. ge, wohl an dem Kreuze lan - ge, wohl an dem Kreu - ze lan -  
 2. ren, tu dich da - vor be - wah - ren, tu dich da - vor be -

1. lan - ge, wohl an dem  
 2. wah - ren, tu dich da

8 1. ge, woh -  
 2. ren, tu

1. lange, n ge, wohl  
 2. wahren, wah ren, tu

1. Kreu - ze lan  
 2. vor be - wah

1. Kreu an dem Kreu - ze lan - ge.  
 2. vor dich da - vor be - wah - ren!

1. wohl an dem Kreu - ze lan - ge.  
 2. tu dich da - vor be - wah - ren!

1. Kreu - ze lange, wohl an dem Kreu - ze lan - ge.  
 2. vor be - wahren, tu dich da - vor be - wah - ren!